

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir hoffen sehr, Sie konnten die Ferienzeit trotz der immer noch vorgeschriebenen Infektionsschutzmaßnahmen genießen und sich gut erholen.

In der kommenden Woche beginnt am Mittwoch, den 12.08.2020, für Ihre Kinder das neue Schuljahr. Am 03.08.2020 informierte uns das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen über die aktuellen Bedingungen eines angepassten Schulbetriebs.

In diesem Elternbrief möchte ich Sie über die Rahmenbedingungen für einen guten und sicheren Schulstart Ihrer Kinder informieren.

1. Der Unterricht soll in Nordrhein-Westfalen nach Stundentafel vollumfänglich stattfinden. Dabei soll der Präsenzunterricht der Regelfall sein.
2. **Ihre Kinder dürfen nur zur Schule kommen, wenn sie keinerlei COVID-19-Symptome wie Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinn) aufweisen.**

### 3. Handhygiene und Husten-/Niesetikette



Der wichtigste Baustein für eine Vermeidung der Übertragung von COVID 19 ist eine gute Handhygiene. Die Kinder müssen ihre Hände regelmäßig gründlich mindestens 30 Sekunden lang waschen. Zu Schulbeginn desinfizieren sich die Kinder und Kolleginnen die Hände. Entsprechende Desinfektionsmittelpender stehen bereit. Nach jedem Toilettengang bzw. nach Verlassen des Klassenzimmers werden die Hände gründlich gewaschen und vor dem erneuten Betreten wieder desinfiziert. Selbstverständlich werden die Hände vor der Frühstückspause, nach der Hofpause und vor Schulschluss noch einmal gründlich gewaschen oder desinfiziert. Ganz wichtig ist, dass die Kinder beim Husten und Niesen die Ellenbogenbeuge nutzen. Papiertaschentücher werden sofort nach Gebrauch entsorgt und die Hände wieder gewaschen.

### 4. Tragen von Mund-Nasen-Schutz



Das Land NRW hat beschlossen, dass im öffentlichen Nahverkehr sowie beim Einkaufen ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist. Alle Kinder, die den Schulbusverkehr nutzen, brauchen einen solchen Schutz. Erlaubt sind sowohl selbstgenähte Masken als auch Schals, Tücher o.ä., die Nase und Mund vollständig bedecken. Wichtig ist ein guter und fester Sitz des Mund-Nasen-Schutzes.

Auch auf allen Wegen durch das Schulgebäude und auf dem Schulgelände wird dieser getragen, denn im Gespräch oder Spiel vergessen die Kinder schnell, dass sie Abstand zueinander halten sollen.

Damit die Kolleginnen den Kindern in der Klasse beim Arbeiten Unterstützung anbieten können ist es notwendig, dass die Kinder im Gespräch ihren Mund-Nasen-Schutz tragen. Ansonsten brauchen die Kinder **im Klassenraum keine Masken** zu tragen.

Außerdem wird es einen Bereich im Klassenraum mit einem Plexiglasschutz geben, mittels dessen Arbeitsergebnisse besprochen und kontrolliert werden können.

## 5. Unterricht

Ihre Kinder bekommen am ersten Schultag einen Stundenplan, der bis auf Weiteres gilt. Leider gibt es jedoch in einzelnen Fächern Einschränkungen.

Der Sportunterricht findet im vollen Umfang statt, wird jedoch bis zu den Herbstferien im Freien abgehalten. Bitte statten Sie Ihre Kinder mit festen Turnschuhen aus. Schwimmunterricht ist erlaubt und wird ab der zweiten Schulwoche erteilt.

Das gemeinsame Singen im Musikunterricht und als Schulgemeinde ist vorerst bis zu den Herbstferien nur außerhalb geschlossener Räume möglich. Dies gilt ebenso für das Spielen von Blasinstrumenten wie Flöte.

## 6. Kinder mit Vorerkrankungen bzw. von Eltern bzw. Geschwistern mit Vorerkrankungen

Schülerinnen und Schüler, die für den Corona-Virus relevante Vorerkrankungen haben, können beurlaubt werden. Nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt entscheiden die Eltern, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung vorliegt und teilen dies der Schule schriftlich mit. Für die Schülerin oder den Schüler besteht dann die Verpflichtung, im Distanzunterricht sämtliche Aufgaben aus der Schule zu bearbeiten und Leistungskontrollen zu absolvieren.

Schülerinnen und Schüler, deren Angehörige relevante Vorerkrankungen haben, können nur in eng begrenzten Ausnahmefällen vom Präsenzunterricht beurlaubt werden. Bei vorerkrankten Angehörigen sind vorrangig innerhalb der häuslichen Gemeinschaft Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Wir bemühen uns, die Schultage auch nach den Sommerferien für Ihre Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie können uns dabei unterstützen, wenn Sie erneut mit Ihren Kindern über folgende Punkte sprechen:

1. Handhygiene
2. Besprechen des Tragens von Mund-Nasen-Schutz auf dem Schulweg und auf dem Schulgelände
3. Erklären der Abstandsregeln

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

*Heidi Grobe Gehling*

Schulleiterin